

Performing Arts Programm Berlin

Ein Programm des LAFT Berlin –
Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

im Ballhaus Ost | Pappelallee 15 | 10437 Berlin

Tel. +49 (0)30 / 33 84 54 51
Fax +49 (0)30 / 33 84 54 53

info@pap-berlin.de | www.pap-berlin.de

PAP – Performing Arts Programm Berlin des LAFT Berlin

Stellenausschreibung:

Koordination / Erfassung und Auswertung Teilnehmer*innen-Daten

Das Performing Arts Programm ist eine Initiative des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin, die dezidiert auf die Situation und Bedürfnisse der Akteur*innen der freien darstellenden Künste ausgerichtet ist.

Seit Herbst 2013 bietet das Performing Arts Programm im Bereich „Information, Beratung & Qualifizierung“ Weiterbildungs-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote im nicht-künstlerischen Bereich für die freien darstellenden Künste an. Diese Angebote werden überwiegend durch den Berliner Senat sowie durch den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Alle Aktivitäten müssen daher im Sinne der Fördermittel verteilenden Institutionen abgerechnet und administriert werden; zudem müssen die entstehenden Teilnehmer*innen-Daten erfasst und die vorgegebene Auswertung durchgeführt werden.

Zur Unterstützung des bestehenden Teams bei der Koordination & Auswertung der Teilnehmer*innen-Daten suchen wir eine*n:

Mitarbeiter*in Koordination / Erfassung und Auswertung Teilnehmer*innen-Daten im Team Information, Beratung & Qualifizierung Performing Arts Programm Berlin

Kennziffer: PAP_KTD

Arbeitszeitraum: präferierter Arbeitsbeginn 1. Februar 2019 bis zunächst 31. Januar 2020
(Verlängerung erwünscht bei entsprechenden Förderergebnissen)

Arbeitsumfang: zunächst 10 Wochenstunden, Aufstockung nach Absprache möglich

Bewerbungsfrist: 7. Dezember 2018

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Mitarbeit im Bereich Projektmanagement wie z. B. Prüfung von Honorarrechnungen sowie der Projektdokumentation der Teilnehmer*innen, Vertragswesen, Abrechnung und anderen administrativen Tätigkeiten.
- Mitarbeit bei Vorbereitung und Durchführung von kleineren Veranstaltungen, wie z.B. Controlling des Veranstaltungsbudgets, Koordination von und Zusammenarbeit für beteiligte Expert*innen bzw. Referent*innen, Unterstützung bei Dokumentation, Beschaffung von Materialien und Bereitstellung von notwendiger Ausstattung, Technik und/oder Catering.
- Erfassung, Bearbeitung und Archivierung der Teilnehmer*innen-Daten sowohl digital als auch in Papierform.
- regelmäßige Auswertung dieser Daten mit selbstständiger Durchführung der Verbleibsbefragungen der Teilnehmenden.
- Mitarbeit bei der Bekanntmachung und Präsentation des Gesamtprogramms.
- Unterstützung bei anderen Projekten und Veranstaltungen sowie der übergreifenden Organisation und Struktur des Performing Arts Programm.

Wir freuen uns über Bewerberinnen/Bewerber mit folgenden Qualifikationen:

- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Organisations- und Kommunikationstalent.
- Erfahrungen aus der Praxis im Bereich der freien darstellenden Künste.
- Sinn für Diskretion und hohe Verlässlichkeit.
- Abgeschlossenes erstes Hochschulstudium/ vergleichbare Qualifikation durch Berufserfahrung; Bewerbungen von Personen, die sich in einem weiterführenden Studium bzw. einer Weiterbildung befinden, sind ebenfalls willkommen.
- Erfahrung in der Dokumentation und Abrechnung von Projekten, die vom Europäischen Sozialfonds gefördert sind, sowie dem dazugehörigen IT-Begleitsystem EurekaPlus sind von Vorteil.
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (insbesondere sicherer schriftlicher Ausdruck und sehr gute Rechtschreibkenntnisse); Englisch sicher, weitere Sprachkenntnisse von Vorteil.
- Liebe zu den darstellenden Künsten, kulturpolitische Begeisterung und Vergnügen an der Arbeit in und mit der freien Szene.
- Bereitschaft, sich in die organisatorischen Abläufe einer dezentralen, gemeinsam getragenen Bürostruktur der freien Szene mit einzubringen.

Wir streben an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt auch in unserem Team widerspiegelt und begrüßen deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Vertreter*innen marginalisierter Perspektiven.

Die Gleichstellung von Frauen und Männern nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes wird unsererseits gewährleistet. Anerkannt Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellten behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten, auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Richten Sie Ihre **Bewerbung bitte ab sofort bis spätestens 7. Dezember 2018 mit der Kennziffer PAP_KTD** an die Programmdirektorin Janina Benduski.

Wir bitten darum, auf Fotos zu verzichten. Bitte fügen Sie der Bewerbung neben einem Lebenslauf und ggf. weiteren Unterlagen ein Schreiben bei, aus dem hervorgeht, warum Sie sich für das Performing Arts Programm interessieren (max. 1 DIN A4 Seite). Beziehen Sie sich dabei gerne auf die bisherigen Inhalte und Angebote des Performing Arts Programm Berlin.

Bewerbungen bitte ausschließlich als PDF mit maximal drei Anlagen per E-Mail zu Händen von Lisanne Grotz: lisanne.grotz@pap-berlin.de.

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich am 18. Dezember 2018 statt.

Informationen zum Performing Arts Programm: www.pap-berlin.de

Informationen zum LAFT Berlin: www.laft-berlin.de

Das Performing Arts Programm wird gefördert durch das Land Berlin – Senatsverwaltung für Kultur und Europa aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) im Programm "Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur II (INP II)" und des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Programm „Qualifizierung in der Kulturwirtschaft – KuWiQ“.

Das Performing Arts Programm ist ein Programm des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.
Verkehrsregister Amtsgericht Charlottenburg VR 26792 B